

Stadt Halle (Saale)	09.07.2021	
A u s z u g aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 07.07.2021:		
zu 5.1 Dritter Gleichstellungsal Vorlage: VII/2021/02690	ktionsplan der Stadt Halle (Saale) 2021-2024	
Abstimmungsergebnis:	vertagt	
	chstellungsaktionsplan der Stadt Halle (Saale) für eiten unterstützt der Stadtrat die Umsetzung der	
Uta Rylke		
Protokollführerin		



Stadt Halle (Saale) 09.07.2021

Auszug

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 07.07.2021:

zu 6.1 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A Vorlage: VII/2021/02484

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt nach Änderungen

Beschlussempfehlung:

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu pr
 üfen, ob nach Beendigung der Sanierung der Hochhaus-Scheibe A auf dem Dach ein betreuter Taubenschlag errichtet werden kann.
- Der Taubenschlag wird regelmäßig gereinigt und die gelegten Eier durch Attrappen ersetzt. Zusätzlich werden Wasser und artgerechtes Futter für die Tauben bereitgestellt.
- Die Betreuung sollte in Kooperation mit benachbarten Schulen erfolgen.
- 1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt **beim Immobilienbesitzer** zu prüfen, ob nach Beendigung der Sanierung der Hochhaus-Scheibe A auf dem Dach ein betreuter Taubenschlag errichtet werden kann.
- 2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Kontakt zwischen dem Immobilienbesitzer und einem geeigneten Tierschutzverein herzustellen, welcher die Betreuung des Taubenschlages übernehmen kann.
- Der Taubenschlag wird durch den betreuenden Verein regelmäßig gereinigt und die gelegten Eier durch Attrappen ersetzt. Zusätzlich werden Wasser und artgerechtes Futter für die Tauben bereitgestellt.

Jta Rylke	
Protokollführerin	



Stadt Halle (Saale) 09.07.2021

Auszug

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses vom 07.07.2021:

zu 6.1.1 Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zum Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Errichtung eines betreuten Taubenschlags auf dem Dach der Hochhaus-Scheibe A Vorlage: VII/2021/02668

<u>Abstimmungsergebnis:</u>

erledigt vom Antragsteller übernommen

Beschlussvorschlag:

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu pr
 üfen, ob nach Beendigung der Sanierung der Hochhaus-Scheibe A auf dem Dach ein betreuter Taubenschlag errichtet werden kann.
- Der Taubenschlag wird regelmäßig gereinigt und die gelegten Eier durch Attrappen ersetzt. Zusätzlich werden Wasser und artgerechtes Futter für die Tauben bereitgestellt.
- Die Betreuung sollte in Kooperation mit benachbarten Schulen erfolgen.
- 1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt **beim Immobilienbesitzer** zu prüfen, ob nach Beendigung der Sanierung der Hochhaus-Scheibe A auf dem Dach ein betreuter Taubenschlag errichtet werden kann.
- 2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Kontakt zwischen dem Immobilienbesitzer und einem geeigneten Tierschutzverein herzustellen, welcher die Betreuung des Taubenschlages übernehmen kann.
- Der Taubenschlag wird durch den betreuenden Verein regelmäßig gereinigt und die gelegten Eier durch Attrappen ersetzt. Zusätzlich werden Wasser und artgerechtes Futter für die Tauben bereitgestellt.
- 4. Die Betreuung sollte in Kooperation mit benachbarten Schulen erfolgen.

Uta Rylke	
Protokollführerin	



Stadt Halle (Saale) 09.07.2021

Auszug

<u>aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und</u> Gleichstellungsausschusses vom 07.07.2021:

zu 6.2 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion für eine Konzeption zur gerechten Verteilung der Belastungen durch Asyl- und Migration sowie zur Verminderung der Segregation von Ausländern im Stadtgebiet Vorlage: VII/2021/02648

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung erarbeitet ein Konzept zur gerechten Verteilung der Belastungen durch Asyl- und Migration sowie zur Verminderung von Segregation, insbesondere von Ausländern im Stadtgebiet von Halle.

Dazu wird ein Maßnahmenplan erarbeitet, der es ermöglicht, dass Asylbewerber oder ihnen gleichgestellte Personen, ihren Wohnsitz auch in Wohngebieten in denen die Mietpreise üblicherweise über den durch KdU- Leistungen gedeckten Grenzen liegen, nehmen können. Bevorzugt sollen bei der Prüfung die Stadtviertel Paulusviertel und Giebichenstein behandelt werden.

Uta Rylke	
Protokollführerin	